

# INFO-TREFF



Ausgabe Nr. 02 | 2022

Vereinszeitung Polizei-SV Delphin 1889 e.V.



## DER VORSTAND

### NAMEN UND EMAIL-ADRESSEN

#### 1. VORSITZENDER

**Thomas Hübner**

thomas.huebner@psv-delphin.de

#### 2. VORSITZENDE

**Frank Oehlke**

frank.oehlke@psv-delphin.de

**Frank Seiffert**

frank.seiffert@psv-delphin.de

#### VEREINSMANAGEMENT\*

**Ines Stegemann**

ines.stegemann@psv-delphin.de

**Daniel Stegemann** (*Stellvertreter*)

daniel.stegemann@psv-delphin.de

*\*(Vereinsorganisation, Beitritts- und Austrittsbearbeitung,  
Rechnungs- und Mahnwesen)*

#### FACHWARTIN SCHWIMMEN KINDER- UND JUGEND

**Angela Miksch**

angela.miksch@psv-delphin.de

#### FACHWARTIN SCHWIMMEN MASTERS

**Sabine Schulz**

sabine.schulz@psv-delphin.de

**Annett Schwabe** (*Stellvertreterin*)

annett.schwabe@psv-delphin.de

#### KINDER- UND JUGENDWARTIN

**Franziska Banisch**

franziska.banisch@psv-delphin.de

**Saskia Wölky** (*Stellvertreterin*)

saskia.woelky@psv-delphin.de

#### GERÄTEWARTIN (PLÖTZENSEE)

**Tanja Stegemann**

tanja.stegemann@psv-delphin.de

#### GERÄTEWART (KIRCHSTRASSE)

**Eugen Wild**

eugen.wild@psv-delphin.de

#### FACHWARTIN FRAUEN

**Martina Hübner**

martina.huebner@psv-delphin.de

#### FESTAUSSCHUSS

**Ilona Wild**

ilona.wild@psv-delphin.de

#### PRESSEWART / REDAKTION / INTERNET

**Markus Hübner**

markus.huebner@psv-delphin.de

**Frank Seiffert**

frank.seiffert@psv-delphin.de

**Jana Miksch** (*Website*)

jana.miksch@psv-delphin.de

#### KASSENPRÜFUNGSOBMANN

**Siegfried Koß**

siegfried.koss@psv-delphin.de

#### KINDER- UND JUGENSCHUTZ- BEAUFTRAGTE PSV BERLIN E.V.

**Ramona Manske**

#### ANSPRECHPARTNER IN DER SCHWIMMABTEILUNG

**Martina Hübner** 030 491 2112

**Frank Oehlke** 0162 745 55 74





## PSV-DELPHIN QUO VADIS?

### GEDANKEN DES 1. VORSITZENDEN ZUR NACHFOLGEREGELUNG

*Liebe PSV-Delphine,*

die Teilnahme der Mitglieder an unserer Jahreshauptversammlung am 21.05.2022 hat mich dazu bewegt, diese Zeilen zu schreiben. Unser 2. Vorsitzender, Frank Seiffert, wird in diesem Info-Heft über den Besuch der Versammlung berichten.

Was mich erschreckt hat, war nicht nur die geringe Anzahl von 34 Mitgliedern (wahlberechtigt wären ca. 300), sondern auch der Altersdurchschnitt der Versammlungsteilnehmer. Wieder war es überwiegend die ältere Generation, die Interesse an den Berichten aus der Vorstandsarbeit zeigte.

Und so mache ich mir Gedanken, woran liegt es, dass wir die jüngere Generation mit unserer ehrenamtlichen Tätigkeit nicht erreichen können und schon gar nicht für eine Mitarbeit in der Vorstandsarbeit begeistern können.

- ▶ Liegt es vielleicht daran, dass wir die Ziele und Tätigkeiten des Vereins nicht gut genug nach Außen bringen?
- ▶ Müssen wir unsere eigene Identifikation mit dem Verein besser darstellen?
- ▶ Schildern wir unsere Motivation, die uns für eine ehrenamtliche Tätigkeit antreibt, zu wenig?

Natürlich ist uns bewusst, dass sich kaum jemand nur generell für ein Vorstandsamt interessiert. Natürlich müssen sich unsere Mitglie-

der angesprochen fühlen, weil er oder sie z.B. spezielle Kenntnisse einbringen können, einen Ausgleich zum Berufsleben suchen oder sich gerne mit anderen Dingen befassen.

Genau diese Dinge kann die Vielfalt unsere Vorstandsarbeit bieten. Aber wie gewinnen wir nun solche Mitglieder?

Zunächst kommt man erstmal auf den Gedanken, immer die gleichen Leute für ein Amt anzusprechen, obwohl diese ohnehin schon mehrfach engagiert sind, sei es am Beckenrand, in der Vorstandsarbeit oder in Fachverbänden. Aber das hilft nicht weiter.

Deshalb müssen wir das gewohnte Spektrum verlassen und unsere Ansprache / Suche auch auf Mitglieder ausweiten, an die man nicht auf Anhieb denkt.

Dabei will ich mich einfach nicht mit dem Gedanken anfreunden, dass viele junge Menschen mit der Vereinsarbeit nicht viel am Hut haben, schon gar nicht mit der Vorstandsarbeit. Wie war es denn bei mir: Unser damaliger, langjähriger Vorsitzender, Herbert Abelt, hat mich angesprochen, ob ich nicht Lust hätte, im Vorstand mitzuarbeiten. Und meine Reaktion: Ich war überrascht, aber gleichzeitig fühlte ich mich auch geehrt, denn ich war plötzlich mit meinen noch jungen Jahren, ich war 16 Jahre alt, gefragt! Das ist jetzt fast 50 Jahre her und ich mache immer noch mit viel Freude und Engagement ein Ehrenamt, weil ich weiß, welche große Bedeutung das für unseren Verein aber auch für unsere Gesellschaft insgesamt hat. Das macht aus meiner Sicht deutlich,



wie wichtig die gezielte und persönliche Ansprache für die Nachfolgesuche ist.

Genau hier kommen jetzt unsere treuen, langjährigen Mitglieder, die selbst schon Ehrenämter hatten und denen die Ziele und der Fortbestand unseres Vereines am Herzen liegen, ins Spiel:

Bitte unterstützt uns mit Euren Erfahrungen bei der Suche nach Nachfolgern für die ehrenamtlichen Arbeiten in allen Bereichen. Bitte sprecht möglichst viele Mitglieder an, die uns aus Eurer Sicht unterstützen können. Jeder Hinweis hilft uns weiter.

Nun ist mir bewusst, dass nicht nur der reine Idealismus, zu einer Amtsübernahme anregt. Es ist richtig und legitim, dass die Ehrenamtlichen sich auch einen persönlichen Mehrwert erhoffen. Auch wenn ehrenamtliche Arbeit grundsätzlich nicht mit Geldwert entschädigt wird, können aber andere Dinge von Bedeutung sein, die unserer Verein durchaus bieten kann:

### ► Lernfeld und Qualifikation

Wer schon einmal in einem Vereinsvorstand tätig war kann bestätigen, dass man dabei viel lernt, und dass das erworbene Wissen und die gemachten Erfahrungen später oder sofort von Nutzen sein können, privat und/oder beruflich. Die ganze Palette fachlicher, methodischer, sozialer und persönlicher Kompetenzen kommt dabei zum Zug: Sitzungsleitung, Arbeitsorganisation, öffentliches Auftreten, Personalführung, Organisationsentwicklung, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit und vieles mehr.

### ► Kontakte

Vereinsarbeit bietet immer auch Gelegenheiten, Menschen kennenzulernen und Kontakte

herzustellen und zu pflegen. Man tauscht sich aus und erhält so auch wertvolle Hinweise für das private Leben.

### ► Fortbildung

Um den Einstieg zu erleichtern, oder uns sich im Laufe der Tätigkeit weiter qualifizieren zu können, bieten wir Qualifikationen, Fortbildungen und Weiterbildungen über Seminare der Fachverbände an. Die Kosten übernimmt selbstverständlich der Verein.

### ► Auslagenerstattung

Die anfallenden Auslagen (Fahrkosten, Material etc.) werden von uns erstattet. Natürlich erhalten alle Interessenten eine Einführung in das Amt was sie interessiert. Unser Verein verfügt über Aufgabenbeschreibungen für jede einzelne Vorstandsposition. Sehr gerne können Interessierte auch mal als Gast an unseren monatlich stattfindenden Vorstandssitzungen teilnehmen und so in die Arbeit der Ehrenamtlichen „reinschnuppern“. Bei Interesse einfach kurz bei mir melden.

Niemand soll ins „kalte Wasser“ geschmissen werden.

Ich würde mich freuen, wenn meine Worte Euch motivieren würden, den Vorstand bei seiner Suche nach Nachfolger\*innen zu unterstützen, damit es nicht ins absehbarer Zeit heißt:

„PSV-Delphin, quo vadis“

Thomas Hübner  
1. Vorsitzender

## EIN THEMA VON GROSSER BEDEUTUNG

### KINDER- UND JUGENDSCHUTZ

*Liebe PSV-Delphine,*

auf Initiative der Schwimmabteilung ist der Polizei-Sport-Verein Berlin e.V. seit Mai 2022 Träger des Kinderschutzsigels des Landes-sportbundes Berlin.

Dieses Siegel wird künftig auf unseren Briefbögen, im Info-Heft und auf unserer Internetseite sichtbar sein.

Nach langwierigen Vorbereitungsmaßnahmen, wie Schulungen von Ehrenamtlichen, Satzungsänderung und noch Vieles mehr, haben wir damit einen wichtigen Schritt in Richtung wirksamen Kinder- und Jugendschutz getan.

Mit der Siegelzertifizierung setzen wir ein klares Zeichen nach Außen, welche Bedeutung der Kinder- und Jugendschutz im Polizei SV-Delphin hat. Wir lehnen jegliche Formen von Gewalt, unabhängig, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist, ab. Wir schaffen eine sichere Umgebung für Kinder und Jugendliche. Gleichzeitig wird das Siegel als Orientierung für Eltern dienen, die uns ihre Kinder und Jugendlichen anvertrauen, was in unserer heutigen Zeit von großer Bedeutung ist.

Haltung zeigen

**KINDER  
SCHUTZ**

geprüft durch den  
Landessportbund  
Berlin  
**2022–27**



An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen Vorstandsmitgliedern, Trainer\*innen und Übungsleiter\*innen bedanken, die sich an unseren Schulungsmaßnahmen zu diesem Thema beteiligt haben. Mein besonderer Dank geht an Frank Oehlke, der als Kinder- und Jugendschutzbeauftragter unserer Abteilung, aber auch im Hauptverein, aktiv ist und im Rahmen dieser Tätigkeit diverse Schulungsmaßnahmen absolviert hat.

Thomas Hübner | 1. Vorsitzender



## SEXUALISIERTE GEWALT IM SCHWIMMSPORT HABT STETS EIN OFFENES OHR

*Liebe PSV-Delphine,*

in den vergangenen Wochen hat die ARD-Dokumentation „Sexualisierte Gewalt im Schwimmsport“ den Deutschen Schwimmsport in ein negatives Licht gestellt. Insbesondere der Deutsche Schwimm-Verband e.V. (DSV) ist durch den Missbrauchsvorwurf in die Schlagzeilen der Medien gerückt.

Die in der Dokumentation geschilderten Missbrauchsvorfälle, die bereits vor Jahren stattgefunden haben und die betroffenen Personen teilweise über Jahrzehnte bis zu ihrer Veröffentlichung belasten, wiegen schwer und sollten uns eine Mahnung sein.

Auch uns hat diese Recherche sehr bewegt. Es ist einfach unfassbar, was geschehen ist.

**Der Polizei SV-Delphin 1889 e.V. hat sich mit dem Kinderschutzsiegel des Landessportbundes Berlin e.V. verpflichtet, jeglicher Gewalt - welcher Art auch immer - in seinem Zuständigkeitsbereich entgegenzutreten.**

Wir setzen damit ein klares Zeichen nach Außen, welche Bedeutung der Kinder- und Jugendschutz im Polizei SV-Delphin hat. Wir lehnen jegliche Formen von Gewalt, unabhängig, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist, ab. Wir schaffen eine sichere Umgebung für Kinder und Jugendliche.

**Wir möchten daher an Euch appellieren: Habt stets ein offenes Ohr, wenn Ihr angesprochen werdet und seid aufmerksam, wenn Euch etwas auffällig vorkommt.**

Solltet Ihr Unterstützungsbedarf benötigen, dann wendet Euch vertrauensvoll an uns Kinderbeauftragte. Die Kontaktdaten findet Ihr in diesem Info-Heft.

Martina Hübner und Frank Oehlke



## HALLO LIEBE MITGLIEDER,

wir haben **NEUE VEREINSAUSWEISE** im Scheckkartenformat für Euch. Den alten Ausweis sammeln wir ein und Ihr erhaltet den neuen Ausweis.

**Der Austausch erfolgt über Eure Trainer (aktive Schwimmer) oder Ihr sendet Euren alten Ausweis per post an mich:** Ines Stegemann, Armenische Str. 6, 13349 Berlin. Anschließend bekommt Ihr den **neuen Ausweis zugesandt.**

**Falls Euer alter Ausweis verloren gegangen ist,** schreibt bitte eine kurze Nachricht, damit wir dies in unseren Unterlagen vermerken können.

Danke für Eure Mitarbeit, Ines Stegemann | Vereinsmanagement

*Bitte bedenkt, dass wir ehrenamtlich arbeiten und eventuell nicht schon nach drei Tagen der neue Ausweis bei Euch ist.*

## WIR BENÖTIGEN EURE HILFE! DER VEREIN SUCHT DRINGEND!

- ➔ **Trainer und Übungsleiter am Beckenrand**
- ➔ **Rettungsschwimmer für die Hallenaufsicht**
- ➔ **Ansprechpartner an unseren Info-Tischen in den Schwimmhallen**

Als Mitglied im Ausschuß müsstet ihr zweimal im Jahr zusammen mit unserem Kassenprüfungsobmann, Siegfried Koß, die Kassenlage des Vereins auf Richtigkeit prüfen. Eine Affinität für Zahlen wäre von Vorteil.

**Bitte meldet Euch bei unserem 1. Vorsitzenden, Thomas Hübner unter der Rufnummer 030/4912112 oder [thomas.huebner@psv-delphin.de](mailto:thomas.huebner@psv-delphin.de)**





## STETS EIN WICHTIGER TERMIN!

### UNSERE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 21. MAI 2022

*Liebe Mitglieder,*

endlich war es wieder soweit und unsere Jahreshauptversammlung konnte mit etwas Verzögerung beginnen. Für den zeitlichen Verzug waren das Corona-Infektionsgeschehen und die damit verbundenen Auflagen verantwortlich.

Grundsätzlich sind wir als Verein und als Vorstand verpflichtet, im 1. Quartal eines jeden Geschäftsjahres die Hauptversammlung der Schwimmabteilung einzuberufen. Gilt es doch, mit dem Votum der Mitgliederversammlung den Vorstand zu entlasten, den Haushaltsplan und ähnliches zu verabschieden und das Ergebnis bis Ende März dem Hauptverein mitzuteilen. Mit Zustimmung des Präsidiums unseres Hauptvereins war es uns jedoch möglich, den Termin zu verschieben.

Nach dem Abschluss umfangreicher Vorbereitungen waren wir in der Erwartung zahlreicher Mitglieder, denn auch die Mitglieder Jahrgang 2005 waren erstmalig stimmberechtigt. Ausgehend von 626 Mitgliedern waren wir bei der möglichen Teilnehmerzahl sehr optimistisch.

Mit Beginn unserer Mitgliederversammlung konnten wir leider nur 34 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen, davon der überwiegende Anteil langjährige Mitglieder. Die Jugend sowie die jüngeren Erwachsenen waren im Verhältnis zu den anderen Mitgliedern fast gar nicht vertreten.

Das war sehr schade, bietet doch eine solche Veranstaltung die Möglichkeit, die Arbeit der

Vorstandsmitglieder aus erster Hand zu erfahren, offene Fragen zu stellen oder / und auch Veränderungsvorschläge einzubringen. Es lassen sich beliebig viele Punkte noch ergänzen, warum der Besuch unserer Mitgliederversammlung ein Vorteil für unsere Mitglieder sein könnte. Letztendlich wird auch darüber diskutiert und abgestimmt, wer in den Vorstand gewählt wird und für die nächsten 2 Jahre in dem jeweiligen Ressort verantwortlich ist für die Aktivitäten und Impulse.

Mir ist sehr daran gelegen jetzt und künftig dafür zu werben, dass wir gern eine größere Teilnehmerzahl auf unserer Jahreshauptversammlung begrüßen wollen. Sind es doch die von den Mitgliedern gewählten Vorstandsmitglieder, die eure Interessen vertreten sollen. Eure Stimme entscheidet mit darüber, in welche Richtung sich unser Verein entwickelt, wie hoch z. B. die künftigen Beitragssätze sind, welche Sport- und Trainingsangebote wir ermöglichen können usw..

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen für ihr Kommen und das gezeigte Interesse.

Die Veranstaltung dauerte insgesamt 2,5 Stunden. Neben den Tätigkeitsberichten der Vorstandsmitglieder und Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften sowie sportlicher Erfolge, Verabschiedung des Haushaltsplanes für das GJ. 2022, der Beitragsfestsetzung für das GJ.



2022, der Entlastung des Vorstandes und den Neuwahlen (1. Welle = 1. Vorsitzender etc.), gilt es auch über ein besonderes Highlight zu berichten.

Im Rahmen unserer Veranstaltung konnten wir 3 x eine Ehrenmitgliedschaft verleihen. Diese erhielten Klaus Seffert, Siegfried Hollmann und Heinz Hübner (entschuldigt). Ehrenmitglied kann auf Antrag und mit Zustimmung des Präsidiums des Hauptvereins werden, der besondere Verdienste in der bzw. für die Schwimmabteilung sowie sportliche Erfolge auf sich vereinen kann. Wir gratulieren euch nochmals zu dieser besonderen Auszeichnung.

Mein Glückwunsch gilt auch allen neu gewählten Vorstandsmitgliedern, die sich für weitere 2 Jahre ehrenamtlich für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in unserer Schwimmabteilung engagieren werden. Ihr macht einen

tollen Job! Dankeschön. Alle Funktionen und die jeweilige personelle Besetzung könnt ihr unserem Info-Heft entnehmen, sowie in den sozialen Medien einsehen.

Besonders liegt mir daran, Thomas Hübner, zu danken, der sich wieder als 1. Vorsitzender bereit erklärt hat, diese gewaltige Aufgabe erneut zu übernehmen. Seinem unermüdlicher Einsatz ist es u. a. zu verdanken, dass wir in Konkurrenz mit anderen Vereinen genügend Wasserfläche haben, in verschiedenen Hallen fast täglich Trainingsangebote anbieten können, in Vergessenheit geratene Sportstätten wieder mit Leben erfüllen (z. B. Trainingsbahnen im Plötzensee) und vieles, vieles mehr. Das alles ehrenamtlich und mit viel Engagement für den Sport.

In diesem Zusammenhang auch mein Aufruf an euch, dass jede Unterstützung die uns angeboten wird, immer hilfreich ist. Es zählt, den



Einzelnen zu entlasten und für das Gemeinwohl des Vereins etwas Gutes zu tun. Wenn du Interesse hast oder Lust und Laune hast, dich in ein bestimmtes Thema einbringen zu wollen, dann spreche oder schreibe uns an. Bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit geht es nicht darum möglichst viel und alles allein zu machen, sondern sich mit seinen Stärken und Fähigkeiten in eine Gemeinschaftsarbeit / Vereinsarbeit einzubringen. Alles das, was wir uns nicht selbst erarbeiten können, müssen wir ggf. von Dritten „einkaufen“ und das gilt es zu bezahlen. Die Folge ist, dass wir unsere geringen Beitragssätze auf Dauer vielleicht nicht mehr halten könnten.

Damit endet meine Berichterstattung und mein Aufruf an euch, beim nächsten Mal dabei zu sein und vielleicht den einen oder anderen persönlichen Impuls zu setzen. Egal ob auf der Jahreshauptversammlung oder in der Unterstützung unserer Vereinsarbeit.

Tschüß, euer  
Frank Seiffert  
stellv. Vorsitzender



# INKLUSIVER SCHWIMMWETTKAMPF AM 7. MAI IM KOMBIBAD SEESTRASSE



## SCHWIMMWETTKAMPF IN WITTENBERG SCHWIMMFEST ANLÄSSLICH LUTHERS HOCHZEIT



Wir waren vom 10.06. bis 12.06. in Wittenberg und haben dort an einem Wettkampf teilgenommen. Der Wettkampf fand anlässlich Luthers Hochzeit statt.

Als wir Freitag ankamen, haben wir erst Mal unsere Zelte aufgebaut, wobei wir von einem schaulustigen Kampfrichter (natürlich kennen wir noch seinen Namen: Tobias :) mit Erdnussflips in der Hand beobachtet wurden. Der Wettkampf begann am Samstag um 10:00 Uhr in dem Freibad Wittenberg, wo wir gemeinsam campten. Wir haben alle um 8:00 Uhr gefrühstückt. Es gab viele Teilnehmer aus den verschiedensten Gebieten Deutschlands.

Es war beeindruckend, so viele gute Schwimmer und Schwimmerinnen zu sehen. Von zwei Tribünen wurden die Schwimmer und Schwim-

merinnen tatkräftig angefeuert. Die Tribünen standen in der prallen Sonne, weswegen wir alle schön braun geworden sind und einige einen Sonnenbrand bekommen haben. Es herrschte eine angespannte, aber tolle Atmosphäre. Leider wurden, durch die hohe Teilnehmeranzahl und die daher strenge Wertung, einige unserer Schwimmer und Schwimmerinnen mit sehr guten Zeiten disqualifiziert. Zwischen den Starts unserer Schwimmer und Schwimmerinnen haben wir die Zeit gemeinsam genossen und die Umgebung etwas erkundet.

Abschließend kann man sagen, dass es eine tolle und ereignisreiche Erfahrung war. Wir danken Allen herzlich für die Organisation dieses Wettkampfes und freuen uns auf weitere tolle Wettkämpfe wie diesen.

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

30.01.2022	Helga Carus	80 Jahre
25.06.2022	Peter Zinnow	80 Jahre
09.04.2022	Marianne Großmann	75 Jahre
24.06.2022	Monika Müller	75 Jahre
12.08.2022	Evelyn Buchwald	70 Jahre
14.01.2022	Annemarie Michnevich	65 Jahre
07.05.2022	Thomas Hübner	65 Jahre
16.05.2022	Thomas Banisch	65 Jahre
27.04.2022	Sabine Koß	60 Jahre
02.08.2022	Christopher Wierzoch	60 Jahre
31.08.2022	Michael Helbig	60 Jahre
19.09.2022	Torsten Neicke	60 Jahre



## MALLORCA OPEN MASTERS 2022

### EIN WOCHENENDE MIT URLAUBSFEELING

Traditionell am Wochenende nach Ostern lockt ein Wettkampf zahlreiche Masters aus ganz Europa auf die spanische Ferieninsel: die Mallorca Open Masters im olympischen Sportbadkomplex „Son Hugo“ in Palma.

Für 2020 war schon alles gebucht gewesen – Flug, Hotel, Mietwagen, Wettkampfstarts. Corona hat das alles über den Haufen geworfen; statt des geplanten Mallorca-Trips hing seitdem ein Hotelgutschein am Jahreskalender, den es dieses Jahr nun endlich einzulösen galt. Schnell waren wir uns einig, es nicht zu stressig werden lassen zu wollen und ein verlängertes Wochenende zu genießen. Der Zufall wollte es, dass unser 4. Staffelpartner zeitgleich seinen Urlaub auf der Insel gebucht hatte, somit bereits vor Ort war und sich überreden ließ, unser Quartett komplett zu machen – thanks, Stefan!

Der Flugverkehr vom BER, osterferienstrapaziert, sorgte dafür, dass wir trotz ursprünglich unterschiedlicher Flugzeiten mit zwei Fliegern nahezu zeitgleich landeten und im Trio erst die Mietwagenstation und dann unser Hotel abseits von Palma in einer ruhigen Bucht aufsuchten.

Das herrliche Panorama, ein erster Spazier-

gang am Meer und Abendessen mit Büffet ließen sehr schnell Urlaubsfeeling aufkommen. Schnell noch die daheimgebliebenen Delphine mit einem Trainingsplan für den Freitagabend in der SSE versorgt, und schon hingen wir über dem Meldeergebnis für den morgigen Wettkampf, der ganz entspannt erst am Nachmittag beginnen sollte.

Man traf viele Deutsche, darunter auch Berliner Gesichter am Start. Ja, und da kam dann auch das fast vergessene Bauchkribbeln im Vorstartbereich, die ersten Positiv- und Negativerlebnisse auf der Bahn und schnell wurde deutlich: die Routine fehlt!! Da wurde sich verzählt bei 400m im 25m-Becken und zu spät Gas gegeben, und manchmal fehlte der Biss...

Am Sonntag sah man alles schon etwas entspannter und beim abschließenden Staffelfinale hat sich jeder noch mal ordentlich ins Zeug gelegt und ein ganz kleines bisschen „triumphiert“, als wir vor dem Team der Wasserfreunde Spandau im Ziel anschlugen (...da war er wieder, der sportliche Ehrgeiz ;-)).

Der Sonntagnachmittag gehörte wieder dem Urlaubsfeeling – Sonnenliege, Spa und kulina-





rischer Abendausklang mit Blick aufs Meer! Die folgende Arbeitswoche daheim war zwei Tage kürzer und unser Fazit lautet: so ein Wochenende ist die Reise wert!

*Annett, Sabine und Jörg*

Ach ja, und Medaillen haben wir auch mit nachhause gebracht:

<b>Annett</b>	400m Freistil	3. Platz	
	50m Brust	4. Platz	
	100m Brust	2. Platz	
	100m Schmetterling	1. Platz	
	100m Lagen	5. Platz	
	100m Rücken	3. Platz	
<b>Stefan</b>	50m Brust	9. Platz	
	<b>Jörg</b>	50m Schmetterling	10. Platz
		100m Schmetterling	5. Platz
		100m Brust	4. Platz
		100m Rücken	1. Platz
100m Lagen	7. Platz		
<b>Sabine</b>	50m Schmetterling	4. Platz	
	100m Schmetterling	3. Platz	
	100m Rücken	4. Platz	
	50m Rücken	8. Platz	



## 3 AUF EINEN STREICH...

### PSV-WETTKAMPFWOCHENENDE XXL

Für das Wochenende vom 10. bis 12. Juni gab es für PSV-Wettkämpfer eine wahre Terminflut. Während Andreas Molitor nach 4 Jahren Abstinenz ein Comeback wagen wollte und sich dafür ein vertrautes Masters-Schwimmfest in Deidesheim aussuchte, fand sich mit Thomas Beyer, Thomas Brülisauer, Jörg und mir ein kleines Team für den Sprint-Cup in Rostock. Für die Vereinsfahrt hatten wir auch gewonnen, aber es gab hier leider keine Masters-Meldungen mit Ausnahme von Angi und Tobias, die für unsere Kinder- und Jugendlichen eine erfahrene WK-Betreuung sicherstellten.

Deidesheim bot bei sommerlichen Temperaturen ein übersichtliches Starterfeld in einem schön gelegenen Freibad auf 25m Bahnen. Andreas wollte erstmal die 50m Strecken antesten: eine 36,55s reichte bei 50m Brust für die Pole-Position, bei 50m Rücken lief dann der Anfang zwar super, aber bei der Wende im Abstoß abgerutscht („...lag da wie ein Käfer auf dem Rücken...“) und dennoch in 33,40s ein erster Platz. Nach einem Saumagenbrötchen lieferte Andreas dann über 50m Freistil mit 28,23s nahezu persönliche Bestzeit ab (1. Platz) und er blieb auch über 50m Schmetterling in 32,36s nur 4 Hundertstel über Bestzeit (1. Platz). Sein Resümee:

„... fühlte sich alles noch sehr seltsam an...“. Fehlende Routine war spürbar, aber ein Anfang... Und Anlass zur Frage „reichen 8 Wochen Vorbereitung für eine zufriedenstellende Performance bei den DM in Gera im August?“



Ja, die Vorbereitung war sehr OK, aber leider machte Corona dann kurz vor dem anvisierten Wettkampfstart einen Strich durch die Planung und Andreas musste zu Hause bleiben... Next time!

Rostock erwartete uns ebenfalls mit einem super Sommerwetter und zum Wettkampf trudelten alle aus verschiedenen Richtungen ein: Thomas Beyer kam von zu Hause aus dem nicht so weit entfernten Binz, Thomas Brülisauer befand sich gerade im Familienurlaub in Warnemünde und hatte die kürzeste Anfahrt, und Jörg und ich nahmen das 9-Euro-Abenteuer mit dem RE auf uns und landeten auch pünktlich in der altherwürdigen Neptun-Schwimmhalle.

Auch hier gab es noch nicht so viele Meldungen. Doch zog das Orga-Team die Veranstaltung mit vielen Pausen und Siegerehrungen doch etwas in die Länge...



► **Thomas Beyer**

50m Rücken 40,35s  
100m Lagen 1:30,58s

1. Platz  
2. Platz

► **Thomas Brülisauer**

100m Brust 1:36,46s  
100m Freistil 1:17,23s

3. Platz  
2. Platz

► **Jörg**

100m Brust 1:44,18s  
100m Freistil 1:29,97s  
100m Lagen 1:36,77s  
100m Schmetterling 1:42,28s

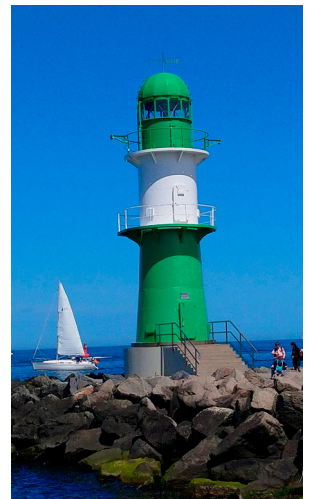
2. Platz  
4. Platz  
2. Platz  
1. Platz

► **Sabine**

50m Rücken 46,44s 3. Platz  
50m Schmetterling 49,26s 3. Platz  
100m Lagen 1:51,53s 3. Platz  
100m Rücken 1:43,28s 2. Platz

Mit einem Ausflug nach Warnemünde am Sonntag liessen wir unser Wettkampf-Wochenende sehr sommerlich ausklingen...

Sabine



## FREIBAD-FERIENTRAINING

AUCH IN DEN FERIEEN SITZEN WIR NICHT AUF DEM TROCKENEN



Auch in diesem Sommer mussten die PSV-Delphine nicht auf dem Trocknen sitzen – dank des Einsatzes von unserem 1. Vorsitzenden Thomas Hübner bei der Wasserflächenverteilung hatten wir wieder die Möglichkeit, nach dem öffentlichen Badebetrieb Bahnen im Freibad Seestrasse mit unseren schwimmbegeisterten Erwachsenen zu nutzen.

Da für die Termine in den Ferien ebenso Trainer und Aufsichten benötigt werden und die Trainingstermine dazu auch noch spät abends waren, fand für die Kinder und Jugendlichen kein Ferientraining statt. So hatten die ehrenamtlich am Beckenrand Tätigen auch einmal eine verdiente Ferienpause. Erfahrungsgemäss fallen ja auch die Teilnehmerzahlen urlaubsbedingt sehr schmal aus.

Anders bei den Erwachsenen – unsere Bahnen

waren dienstags und mittwochs mit der Freizeit-, der Trainings- und der Wettkampfgruppe immer gut gefüllt. Die teilweise sogar ausgebuchten Termine und das recht unterschiedliche Schwimmniveau auf den Bahnen sorgten für Herausforderungen bei der Trainingsgestaltung, die von André, Jörg und mir – so gut es jeweils ging – angenommen wurden.

Bei den vielen Schönwetter-Tagen in diesem Sommer mussten wir trotz abgesenkter Wassertemperatur nicht oft frieren und auch mit dem Badpersonal, das nach manchem heissen Tag etwas gestresst war, gab es keine Probleme. Wir sind in so manchen schönen Sonnenuntergang hineingeschwommen...

Danke ans Team!

Sabine



# Herzlichen Glückwunsch!

*Vom Seepferdchen über Bronze und Silber bis hin  
zum Schwimmabzeichen Gold.*

*Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung:*

## Seepferdchen:

*Aaron Ratert, Katharina Schwenk, Leander Warmelink,  
Raya Taskaya, Victoria Brückner, Pharell Soffo, Johanna Schwenk,  
Hanna Leifhelm, Johann Kietz, Tom Wolthausen, Anna Rosinsky,  
Zümra Ilhan, Zeynep Agbalik, Rike Czapara, Jenna Schubert,  
Tilda Wagner, Ayse-Nisa Özbey, Asya Gül, Mira Nur Ayhan,  
Hanna Roznowska, Luis Schirm, Theodor Bläute, Frederik Eggers,  
Leopold Eggers, Sahra Kes, Clara Zacharias,  
Charlotte Schomburg, Devran Arslan*

## Bronze:

*Mia Taliya Wilk, Marlene Brückner, Tamme Wittenberg*

## Silber:

*Hakan Öztürk, Vanessa Scharfenstein, Emily Scharfenstein  
Mona Bach, Lia Jacqueline Sonnenburg, Timea Wittenberg*

## Gold:

*Jasper Koy, Taylan Yildiz, Lukas Kadell, Charlotte Apin, Emelie  
Degrandpre, Charlotta Wamelink*

*Eure Trainer und Übungsleiter*

## DARSSER OSTSEESCHWIMMEN PREROW

### 16 GRAD REICHEN UM AUF DEN NEO ZU VERZICHTEN

Nachdem mein Sprung ins Freiwasser am 20.02.2022 im Plötzensee begann, natürlich ohne Neo (und ganz unter uns, nur für ein paar Minuten, aber immerhin zweimal bis zur Mitte des Sees und zurück), sollte mich die Ostsee Ende Juni nicht mehr schocken. So war es dann zum Glück auch!

**Meine Mitstreiter an dem Tag waren wie immer der beste Reiseorganisator der Welt: Tobias (ja, auch dieses Jahr glänzte er einmal mehr mit unserer Planung) und unser Freiwasserneuling Jon Schäfer.**

Jon reiste zur Unterstützung mit seiner Familie an, die wir an der Seebrücke in Prerow antrafen. Nachdem wir Jon versichert hatten, dass 16 Grad Wassertemperatur absolut ausreichen um auf den Neo zu verzichten, entschloss er sich dazu, wie wir, nur mit ‚normaler‘ Badebekleidung in die Fluten zu steigen.

Als Unterstützer und zur Absicherung auf der Strecke war die DLRG Prerow mit ihren erfahrenen Rettungsschwimmern auf Booten und SUP's zur Stelle. Der Wettergott war uns gnädig und so konnten wir bei spiegelglatter Ostsee auf den 2.1 km langen Kurs an der Seebrücke entlang, dann parallel zum Strand und in L Form zurück zum Ziel gehen.

Ein wenig aufgeregt waren wir alle drei. Schließlich war es auch für Tobias und mich der erste Freiwasser-WK der Saison. Ein paar letzte Tipps gaben wir Jon noch mit auf den Weg und dann stellten wir uns schon knietief auf der ersten Sandbank ins Wasser und warteten auf unser Startsignal.



Wie immer überraschte es mich, als ich das erste Wasser ins Gesicht bekam, dass es salzig schmeckte. Ja klar, die Ostsee ist salzig und dennoch vergesse ich solche Nebensächlichkeiten jedes Mal. Aber die See war wirklich zahm und die Strecke schwamm sich super weg. Ganz zügig waren wir an der Wendeboje am Ende der Seebrücke und schon ging es parallel zum Strand bis zur Wendeboje auf der Hälfte der Strecke. Dann ging es schnell zurück Richtung Seebrücke. Auf dem Weg konnte man immer den Boden unter sich sehen, so sauber war die Ostsee. Schnell noch die letzte Boje und schon ging es Richtung Zielbogen. An der letzten Sandbank musste man die Schwimm-



position verlassen, wollte man sich nicht wie eine Krabbe im Sand eingraben. Also schnell die Beine unter den Bauch gezogen und zu Fuß die letzten Meter zurückgelegt.

Im Ziel gab es eine Decke zum Wärmen, erfrischende Getränke und Snacks gegen den kleinen Hunger. So waren wir schnell wieder bei Kräften und tauschten unsere Erfahrungen zum Darsser Ostseeschwimmen aus.

Jon konnte mit einer Zeit von 00:35:31,90 den 2. Platz in seiner AK M 16-24 belegen. Er wurde 12. in der Gesamtwertung bei den Herren. Tobias folgte Jon mit dem 29. Platz in der Gesamtwertung, Platz 10 in der AK M 25-45 mit einer Zeit von 00:41:53,20. Ich reihte mich in einer Zeit von 00:38:46,60 zwischen beiden ein und konnte neben einem 3. Platz in meiner AK W 46-66 und einem 6. Platz in der Gesamtwertung der Frauen belegen.

Angi

## FREIWASSER IN PREROW DER BERICHT VON JON

Am 25.06.2022 fand das 7. Darsser Ostseeschwimmen statt. Der Wettkampf ging über 2,1 Kilometer durch die Ostsee. An diesem Morgen war es in Prerow warm, bei einer Temperatur von ca. 20 Grad. Die Ostsee hatte allerdings trotz der warmen Luft nur 16 Grad. Also noch warm genug, um ohne Neo zu schwimmen.

Einen Neopren – Anzug hatten wir trotzdem dabei, falls das Wasser zu kalt werden würde. Als wir am Wettkampfort ankamen, holten wir als erstes unsere Startunterlagen und eine Tüte mit Badekappe, Sender und Restube ab. Ein Restube ist eine selbstaufblasbare Boje, die man sich in einem kleinen Päckchen um den Bauch schnallt. Mit unseren Sachen im Gepäck, suchten wir uns einen Platz, an dem wir unsere Kleidung abladen und uns verzogen. Um 10 Uhr war Wettkampfbeginn. Wir starteten von einer Sandbank aus. Die Strecke führte uns an der Prerower Seebrücke und den Strand entlang. Im Ziel gab es für die Schwimmer etwas zu Essen, Getränke und warme Decken. Wir wärmten uns auf, aßen uns voll und verließen den Wettkampfort, nachdem wir unsere Urkunden abgeholt hatten.

Mit Freude über unsere Platzierungen und Zeiten, machten wir uns auf den Weg zurück nach Berlin.

## BODDENSCHWIMMEN DER ZWEITE FREIWASSER-WETTKAMPF 2022



Und schon war es Zeit für unseren zweiten Freiwasser-WK in dieser Saison. Greifswald schwärmt von seinem Boddenschwimmen mit der Aussage, 'Tradition seit 1921!'. Und das zu Recht!

So lange sind Tobias und ich natürlich noch nicht dabei, aber das eine oder andere Boddenschwimmen geht schon auf unsere (Schwimm-)Kappe. So nun auch das 101. Boddenschwimmen in Greifswald durch die Dänische Wiek. Diesmal hatten wir als PSV Delphin Verstärkung Julia Rost an unserer Seite. So waren wir wieder einmal drei Starter im Namen unseres Vereins.

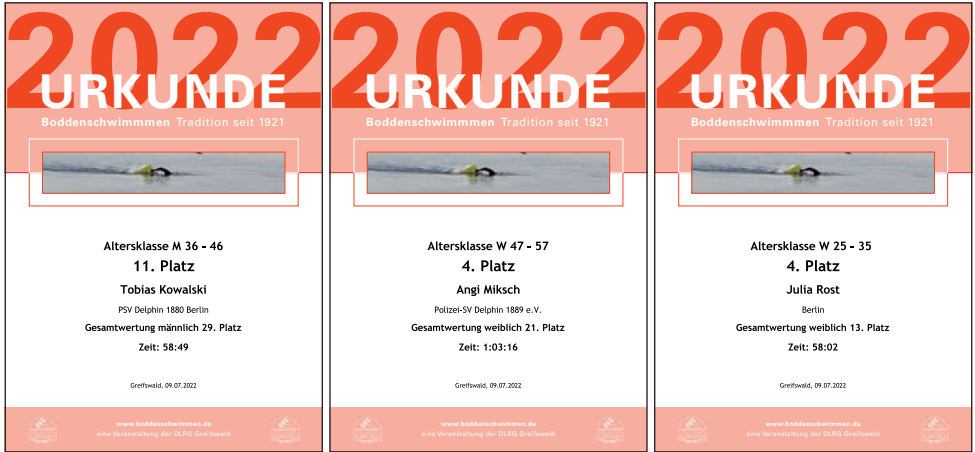
Tobias und ich haben uns nach Greifswald ‚geneuert‘. Das 9 € Ticket in den drei Sommermonaten haben wir voll ausgenutzt. Allerdings mussten wir dann das eine oder andere Mal sehr früh in einen Regio steigen, um das Ziel pünktlich zu erreichen. Auch dieses Mal war das der Fall. So waren wir lange vor dem

Start in Greifswald. Die Zeit nutzten wir nicht nur zum Sightseeing im Hafen, auch konnten wir in Ruhe noch frühstücken. So waren wir gut gestärkt für den Kurs, der uns an dem Tag noch erwarten sollte. Und das wurde ganz schön ruppig.

Als wir einen der drei Busse bestiegen, die uns zum Start auf der anderen Seite nach Ludwigsburg brachten, waren wir noch im guten Glauben, dass uns ruhiges Wasser erwarten würde.

Allerdings schwand die Hoffnung, nachdem wir ausgestiegen waren und einen Blick auf die Bucht warfen. Hohe Wellen mit Schaumkronen ließen nichts Gutes erahnen. Aber was sollten wir machen, irgendwie mussten wir ja überkommen. Also alle Vorkehrungen wie immer getroffen (die letzte Banane gegessen, Badekappe und Schwimmbrille geschnappt) und ab zum Strand.





Als die ersten Wellen über unsere Füße rollten, merkten wir, dass es doch recht frisch werden würde. Wir suchten uns abseits der Massen etwas seitlich unseren Platz und warteten fröstelnd auf das Startsignal.

Und dann ging es auch schon los und wir stürzten uns in die Fluten. Die Wellen kamen von vorne und wir mussten uns an den hohen Wellengang erst gewöhnen. Die Sicht war dadurch nicht so prickelnd und dass eine oder andere Tröpfchen Seewasser durften wir auch inhalieren. Aber im Großen und Ganzen kamen wir alle gut durch die raue See. Jule und Tobias waren wesentlich schneller als ich, aber wer weiß, wo ich diesmal noch rumgetrieben bin. Verschwommen hat sich keiner von uns und die Bojen waren groß genug um sich an ihnen orientieren zu können. Es gab also für Trödler wie mich keine Ausrede. Die letzten Meter wurde es auch endlich weniger wellig und als man durchs Ziel durch war und zurückblickte, fragte man sich, wo denn die hohen Wellen waren, durch die man sich gerade gekämpft hatte.

Sicher an Land und trockengelegt, gab es für uns traditionell heißen Tee, Wurstgulasch und Eis.

Nachdem unsere Mägen voll und die Schwimmsachen wieder verpackt waren, machten wir uns langsam auf den Heimweg und sagten zu den Organisatoren der DLRG sehr gerne ‚bis zum nächsten Jahr‘!

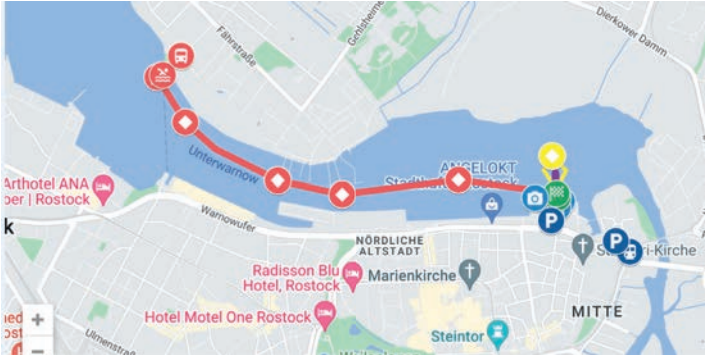
Jule belegte in ihrer AK W 25 – 35 den 4. Platz in einer Zeit von 58:02 und den 13. Platz in der Gesamtwertung weiblich. Tobias war nur ein paar Sekunden nach Jule im Ziel mit 58:49 und belegte in seiner AK 36 – 46 den 11. Platz und in der Gesamtwertung männlich den 29. Rang. Ich habe mir an dem Tag viel Zeit gelassen und kam erst nach 1:03,16 ins Ziel. Das hieß für mich Platz 21. In der Gesamtwertung weiblich und den 4. Platz in meiner AK 47 – 57.

Als ich endlich durchs Ziel lief, waren die beiden anderen schon lange trocken. Aber toll war natürlich, dass ich mit Applaus und Jubelrufen meiner Vereinskameraden ankam. Vielen Dank dafür.

Der Termin fürs Boddenschwimmen 2023 ist der 08.07. Einfach mal notiert und mitgeschwommen!

Angi

## ROSTOCKER WARNOWSCHWIMMEN 20. AUFLAGE MIT NEUER STRECKENFÜHRUNG



schon mit der Zählung der Starter begann. Schließlich möchten die Veranstalter und alle Verantwortlichen, dass am Ende genauso viele Schwimmer das Wasser verlassen, wie zuvor hineingesprungen sind.

In Rostock waren Tobias und ich wieder einmal

Das Rostocker Warnowschwimmen ist immer etwas Besonderes. Dabei schwimmt man einerseits durch den Hafen und andererseits treffen dort das salzige Wasser der Ostsee und das Wasser aus der Warnow zusammen. Das Gemisch ist bei unseren Wettkämpfen einzigartig. Wir schwimmen sonst entweder im Meer oder im See, niemals sonst noch in einer Kombination aus beidem.

Dieses Jahr gab es beim 20. Warnowschwimmen eine Neuerung bei der Streckenführung. Sonst schwammen wir immer einen Rundkurs. Diesmal ging es mit dem Transfer nach Gehlsdorf. Die Langstrecke betrug 2,5 km quer durch den Rostocker Hafen zurück zum Stadthafen. Die Wassertemperatur war mit ca. 19-20 Grad angenehm frisch.

Nach dem Ausstieg aus den Bussen war es ein kurzer Fußweg zum Startpunkt. Vor dem Sammelplatz wurden wir über das weitere Vorgehen aufgeklärt. Einmal eingecheckt sollten wir das Gelände nicht mehr verlassen, da man dort

mit Jon am Start. Obwohl dieser ein erfahrener Schwimmer ist, konnte er seine Aufregung einmal mehr nicht verbergen. Zwei alte Hasen wie Tobias und mich bringt allerdings so eine Kurzstrecke nicht mehr aus der Ruhe. Einige Minuten vor dem Start begaben wir uns auf den Ponton und glitten langsam oder zügig durch einen Sprung ins Wasser.

Ich hatte mich weiter links eingeordnet, die Jungs versteckten sich weiter hinten auf der rechten Seite. So sind wir nicht im Dreierteam gestartet.

Als der Start los ging schwammen wir im Pulk von der Ostsee weg Richtung Warnow. Nach nur wenigen Metern zog sich das Feld auseinander und man konnte gut und frei schwimmen. Wenn man alleine seine Strecke zurücklegt, dann muss man keine Angst haben, dass man einen Ellenbogen auf die Nase bekommt oder sich einen Tritt in die Seite einfängt. So ziemlich alleine konnte man die Aussicht auf die im Hafen befindlichen Segelyachten genießen.



Es hieß eine lange Zeit geradeaus zu schwimmen und lediglich zweimal eine Boje zu passieren, an der man die Richtung wechselte. Die eine Boje befand sich auf der gegenüberliegenden Seite des Stadthafens und man musste mit der rechten Schulter um die Boje. Dann ging es gerade auf zur nächsten Boje und man schwamm, nach dem Umschwimmen mit der linken Schulter, parallel zur Hafenmauer direkt bis ins Ziel. Nur noch die Hand ausstrecken und den Transponder an die Zeittafel gehalten, bis das erlösende Piepen erklang. Dann konnte man entspannt zum Zielponton treiben und mehr oder weniger elegant raufklettern. Bei mir sah es vermutlich eher nach gestrandeter Seekuh aus, da ich nach längeren Schwimmstrecken Probleme habe, zum Aufstehen die Beine unter den Bauch zu ziehen ohne Krämpfe in Waden oder Oberschenkeln zu bekommen. Auch wenn ich im Training meinen Kindern immer predige, das Beintempo sei enorm wichtig, so vernachlässige ich dieses selber bei meinen Wettkämpfen fast völlig. Aber mit Hilfe eines freundlichen Mitschwimmers gelang es mir doch auf meine Füße zu kommen. Danach fiel der Weg zur Frischwasserdusche sehr leicht.

Jeder Teilnehmer erhielt im Ziel eine Trinkflasche vom Sponsor Nordwasser, gefüllt mit warmem Tee. Solche Goodies lieben wir und sie begleiten uns in der Regel viele Jahre und zu einer Vielzahl von Wettkämpfen.

Leider verzögerte sich die Auswertung unserer Ergebnisse und so konnten wir nicht auf die Siegerehrung warten. Schließlich mussten wir noch nach Hause neunern.

Jon war natürlich wieder der Schnellste von uns Dreien. Er schlug nach 40:45,1 als 2. in seiner AK 16-17 an und wurde 22. In der Gesamtwertung. Vier Minuten später paddelte ich als insgesamt 54. ins Ziel mit 44:40,0, ebenfalls 2. in meiner AK 50-59. Tobias erreichte nur 4 Plätze und gerade mal 30 Sekunden nach mir das Ziel und wurde 7. in seiner AK 40-49.

2023 findet das 21. Warnowschwimmen am 22.07. statt und die Anmeldung startet am 07.01. um 10 Uhr. Wer einmal reinschnuppern möchte, meldet sich bei Tobias, unserem Freiwasserbeauftragten.

Angi

## MÜRITZMAN 2022

### DIESER WETTKAMPF IST MITTLERWEILE ROUTINE



Die Anzahl unserer Starts beim Müritzschwimmen können Tobias und ich kaum noch zählen. Auch die doppelte Müritzquerung ist inzwischen für uns schon Routine und die 3.8 km lange Strecke schreckt uns längst nicht mehr ab.

Diesmal reisten wir getrennt an. Tobias mit der Bahn und ich mit einem Freund von uns im Auto. Grund hierfür war, dass ich die Woche zuvor mit 66 Kindern in Ahlbeck auf Usedom verbrachte und eigentlich direkt von dort nach Waren fahren wollte. Allerdings hatte die Bahn etwas dagegen. Um rechtzeitig zum Start am Zielort zu sein, hätte ich Freitagabend losgondeln und zwei Zwischenstopps an kleineren Bahnhöfen für mehrere Stunden einlegen müssen. Also neunerte ich mit sehr viel Verspätung

am Freitagnachmittag heim und bekam sogar noch 4 Stunden Schlaf, bevor es auf den Weg zum Müritzschwimmen ging.

In Waren angekommen stieß auch sehr schnell Tobias zu uns und so konnten wir gemeinsam die Ruhe vor dem Ansturm genießen. Die Anmeldung und Abholung unserer Transponder brachten wir zügig hinter uns. Dann begannen schon unsere Vorbereitungen auf den Wettkampf. Schwimmbekleidung an, Brille checken, Ohrstöpsel parat halten, letzte Banane verdrücken, noch ein Schluck Kaffee und dann langsam ins Wasser begeben.

Es erfolgte wie immer ein Start aus tiefem Wasser. Die Strecke war die gleiche wie immer und das Gedränge zu Beginn ebenfalls. Ich hatte Tobias in dem Gedränge schnell verloren und genauso schnell wiedergefunden. Diese Badehose mit dem Seepferdchenabzeichen ist einmalig und so schwammen wir lange parallel. Tobias legte ein ziemliches Tempo vor, welches ich kaum halten konnte, mich aber bemühte. Nach der letzten Wendeboje vor Ecktannen war er plötzlich weg und ich schwamm alleine zurück zum Strandbad in Waren.

**Als ich Tobias dann auf der Zielgeraden kurz vor mir sah (natürlich an der Badehose erkannt), warf ich noch einmal den Turbo an und kralte, was die Arme noch hergaben. Leider hatte Tobias mich nicht erkannt und dachte nur, so kurz vorm Ziel lässt er sich doch nicht noch überholen. Natürlich konnte er nicht wissen, dass ich, nun fast gleichauf,**



**dachte, einmal haargenau die gleiche Zielzeit, das wäre doch was. So sprang Tobias übermotiviert auf und streckte seinen Arm an die Zeitmessung. So schnell kam ich nicht auf die Beine und hatte das Nachsehen. Allerdings wäre ich ohne das vorgegebene Tempo nicht so schnell im Ziel gewesen. Somit hat Tobias unser Duell absolut verdient gewonnen.**

Tobias schaffte die Strecke in 01:23,44 und wurde 17. in seiner AK, ich wurde 4. in einer Zeit von 01:23,47.

Wieder einmal hatten wir den Mürzitzman 3.8 bewältigt. Im Zielbereich gab es Obst (Melone und Nektarine) all you can eat. Das ließen wir

uns nicht zweimal sagen. Glücklicherweise mit unseren Ergebnissen und ausgestattet mit einer neuen Trinkflasche für alle Finisher ging es heim nach Berlin. Das nächste Schwimmevent stand schon an.

Das nächste Mürzitzschwimmen findet am 05.08.2023 statt. Es werden wieder die einfache Querung mit 1950 m angeboten und die doppelte mit 3.8 km. Waren ist super mit der Bahn zu erreichen und das Wasser immer sehr sauber. Vielleicht ein Grund es einfach mal zu probieren?

Angi

## ELBESCHWIMMEN 2022

MOTTO: MAN KANN, MAN MUSS ABER NICHT...



Wer einmal schneller schwimmen möchte, als er gucken kann, der ist beim Elbeschwimmen sehr gut aufgehoben.

Nachdem Tobias und ich den Müritzman hinter uns hatten, dachten wir, wäre ein wenig Entspannung gut. So bestiegen wir Sonntagfrüh den Railjet von Berlin Gesundbrunnen Richtung Dresden. Die restliche Strecke legten wir mit der Straßenbahn zurück. Dann nur noch ein paar Meter zu Fuß zum blauen Wunder.

**Motto der Veranstaltung: Man kann, man muss aber nicht in der Elbe schwimmen! Was eigentlich nur eine einmalige Demonstration im Jahre 1998 sein sollte, hat sich inzwi-**

**schen zu einer traditionellen Veranstaltung in jedem Sommer etabliert und fand dieses Jahr schon zum 25. Mal statt.**

An dem Elbeschwimmen kann jeder teilnehmen, der sich zutraut eine Strecke von ca. 3,5 km – mit der Strömung – zu schwimmen. Die Strömungsgeschwindigkeit der Elbe ist abhängig vom Pegelstand. Durchschnittlich beträgt sie 1,1 m/s, d.h. 4 km/h. Keiner braucht sich anzumelden, eine Startgebühr wird nicht erhoben. Die Veranstalter bitten um eine Spende von 2 € aufwärts und ich kann nur sagen, es ist definitiv mehr wert!

Wer mochte, konnte sich statt der einfachen



Badehose ein fantasievolles Kostüm anziehen. Viele Schwimmer trugen lustige Hüte, Badebekleidung aus der Jahrhundertwende oder stiegen mit Poolnudel oder Luftmatratze ins Wasser. Die jüngsten Teilnehmer waren um die 8 Jahre alt und schwammen mit Genehmigung und in Begleitung der Eltern, die ältesten waren über 80 Jahre! Die Teilnehmerzahl ist stark abhängig vom Wetter und deshalb weder voraussehbar noch exakt zu erfassen. Es wird jährlich mit 1000 Teilnehmern gerechnet, dieses Jahr waren es mit über 1800 weit mehr.

Am Anfang dachte man noch, na so viele werden es wohl nicht werden und auf einmal war der Uferbereich sehr gut gefüllt. Es gab noch eine kurze Einweisung bezüglich Strömung, Verhalten bei Fährschiffen und der Gefahr vor Verletzungen im Uferbereich.

Da das Schwimmen keinerlei Wettkampfcharakter aufwies wurde das Startsignal irgendwann gegeben, als ein Großteil der Teilnehmer sich ins seichte Elbeufer begeben hatte. Und dann trieb man auch schon los. Völlig ungewohnt hatten Tobias und ich unser Handy dabei, weil wir einmal Bilder während eines Schwimmens machen wollten. Dies war auf-

grund der Strömung gar nicht so einfach. Wenn wir ein schönes Motiv erblickt hatten, mussten wir uns sputen, bevor wir schon wieder daran vorbei getrieben waren. Wir haben unterwegs viel gelacht und ein paar tolle Bilder sind auch entstanden.

Nach einer knappen halben Stunde waren wir schon am Ziel, dem Fährgarten Johannstadt. Dort war der Ausstieg gar nicht so einfach. Sobald man die Füße auf dem Grund abgesetzt hatte, riss einem die Strömung selbige weg. Auf allen Vieren krabbelte ich an Land und dann wieder menschlicher auf zwei Füßen die Treppen hoch. Am Ufer erwarteten uns Frischwasserduschen, Veranstaltungsshirts, eine Grillwurst und ein Freigetränk. Wir ließen es uns schmecken und freuten uns über die tolle Atmosphäre. Da das Wetter super war, saßen wir noch lange im Biergarten und genossen das Sommerfest.

Wenn es in unseren Freiwasserzeitplan passt, werden wir bestimmt wieder daran teilnehmen. Hat jemand Lust uns zu begleiten?

Angi

## BESUCH IM KLETTERPARK KLETTERN IN SECHS BIS ZEHN METERN HÖHE



Vor der alljährlichen Jahreshauptversammlung am 21. Mai, haben wir uns mit 36 Kindern bei gutem Wetter im Jungfernheide Park zum Klettern getroffen. Viele Eltern sind geblieben und haben den Kindern zugeschaut, von denen Einige zum Ersten mal geklettert sind.

Es mussten einige schwierige Hürden überwunden, so mancher mutiger Schritt gemacht werden und es wurde sogar per Seilbahn mutig von der Baumplattform gesprungen, um dem Waldboden wieder entgegen zu rutschen.

Es gab drei verschiedene Kinderparkoure mit bis zu 6m Höhe und vielen verschiedenen Aufgaben, sowie durch ein Netz kriechen oder an einem Tau entlang durch die Lüfte fliegen. An jedem Baum gab es eine Erholungsplattform, an dem die Sicherung selbstständig an das neue Seil umgehängt werden musste. Manchmal war das ganz schön schwer, da es höher war, als man selbst groß. Aber durch die

gegenseitige Hilfe, da natürlich kein Kind alleine geklettert ist, konnte jeder kleine und auch große Kletterer und Kletterin die nächste Aufgabe angehen.

Auch unsere großen Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind auf ihre Kosten gekommen. Mit ähnlichen Aufgaben nur in größerer Höhe von bis zu 10m und längeren Strecken, mussten auch sie die Hindernisse überwinden oder durchqueren. Der Park war so weitläufig, dass es manchmal schwer war die Kinder auf den Bäumen ausfindig zu machen.

Nach über zwei Stunden Kletterspaß konnten wir in viele zufriedene, aber auch müde Gesichter schauen.

Wir hoffen, dass es allen Spaß gemacht hat und ihr auch beim nächsten Mal wieder dabei seid.

Viele Grüße Eure Jugendwarte  
Sassi und Franziska



## 2. TRIATHLON FÜR KINDER- UND JUGENDLICHE ES HIESS SCHWIMMEN, RADFAHREN UND LAUFEN



„Auf die Plätze, Fertig, los!“ hieß es am Sonntag, den 28. August für den zweiten gemeinsamen Triathlon des PSV Delphins. Was in letztem Jahr noch mehr ein Ausprobieren einer Idee von uns Jugendwarten war, wurde in diesem Jahr weitgehend routiniert umgesetzt.

20 Kinder und Jugendliche haben sich in diesem Jahr gemeinsam der Herausforderung gestellt einen Triathlon zu absolvieren. Dabei gab es drei verschieden lange Strecken zur Auswahl: Die Bambinis sind 50 m im See-Schwimmbekken geschwommen, anschließend 3 km gemeinsam um den See herum Fahrrad gefahren und zum Schluss 1,2 km am See entlang gejoggt. Die größeren Kinder sind 400 m im See geschwommen, 10 km gemeinsam Fahrrad gefahren und anschließend wahlweise 2 oder 4 km am See entlang gejoggt. Es war also für jedes Alter und jeden Fitnesszustand etwas dabei. Auch die Wetterbedingungen hätten kaum besser sein können. Eine Wassertemperatur von 24 °C und eine Lufttemperatur von 20 °C versprach optimale Bedingungen. Der Sprung ins Wasser war am Anfang noch etwas kalt, aber nach zwei Schwimmzügen fühlten

sich die Schwimmer wohl und lieferten ein spannendes Rennen entlang der Bojenleine. Begleitet wurden sie dabei immer von den wachsamen Augen unserer Rettungsschwimmer auf den Stegen des Freibades und einem Stand Up Paddler. Die Kinder und Jugendlichen absolvierten die 50 bzw. 400 m mit Bravour und eilten anschließend in die Umkleiden zum Tausch der Badesachen gegen trockene Sport-sachen. Fertig umgezogen hieß es dann wieder „auf die Plätze, fertig, los!“ und schon ging die Fahrradtour los. Jede Gruppe wurde dabei von zwei Begleitern geführt. Die Bambinis waren nach 7 min bereits wieder am Vereinsgelände und konnten auf ihre 1,2 km lange Laufstrecke geschickt werden. Die Laufstrecke führt entlang des Plötzensees bis zur Steinmauer und wieder zurück. Angefeuert wurden Sie dabei von Eltern und Helfern, die sich am Start/Ziel und an der Strecke verteilt hatten. So konnte so manch ein Bambini einen beeindruckenden Endspurt hinlegen. Während die Bambinis alle heile ins Ziel gelaufen kamen, hieß es für die größeren Kinder weiterhin kräftig in die Pedale treten. Die flottere Gruppe war nach 27:56 min wieder am Vereinsgelände. Schnell die Fahrrä-



der abgestellt und los ging es auf die 2 bzw. 4 km lange Laufstrecke. Kurze Zeit später folgte Ihnen die zweite Gruppe. Auch sie wurden von den Eltern und Helfer kräftig angefeuert. Als die Kinder und Jugendlichen, mit zum Teil hoch roten Gesichtern, um die letzte Kurve gejoggt kamen, war die Erleichterung in ihren Augen sichtbar. Ein letzter Sprint und der Triathlon war geschafft. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an alle Teilnehmenden!

Nach einer kleinen Regenerationszeit gab es dann für alle Anwesenden Verpflegung in Form von Äpfeln, Bananen, Pizza und Waffeln. Am Ende der Veranstaltung guckten wir in viele müde und erschöpfte, aber auch gleichzeitig glückliche Gesichter. Eine solche Strecke zu absolvieren, bedeutet nämlich oft über seinen

eigenen Schatten zu springen. Daher freut es umso mehr, dass alle Kinder und Jugendlichen sich gegenseitig motiviert haben. Genau das ist unser Motto des Triathlons gewesen: Gemeinsam die Strecke absolvieren und Spaß an der Bewegung haben!

Wir möchten uns herzlich bei unserem diesjährigen Sponsor, dem Deutschen Schwimm-Verband, mit ihrer Aktion „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch allen HelferInnen, die uns bei der Umsetzung des Triathlons geholfen haben.

Eure Jugendwarte

Franzi und Saskia



## TRIATHLON FÜR KINDER- UND JUGENDLICHE

### DAS ERGEBNIS - ZEIT = MIN:SEC,MILLISEKUNDEN

Vorname	Nachname	Jahrg.	Schwimmen	Fahrrad	Laufen
Mareks	Kompanis	2006	06:06,45 (400 m)	27:56.03 (10 km)	18:20 (4 km)
Marina	Kopmane	2011	10:24,00 (400 m)	35:24 (10 km)	29:19 (4 km)
Pablo	Hansen Lozano	2011	08:02,24 (400 m)	35:24 (10 km)	21:28 (4 km)
Matías	Hansen Lozano	2014	01:13,06 (50 m)	06:49 (3 km)	06:18 (1,2 km)
Alisa	Nikolajeva	2010	09:19,24 (400 m)	35:24 (10 km)	27:43 (4 km)
Adriana	Nikolajeva	2008	09:18,59 (400 m)	27:56.03 (10 km)	30:00 (4 km)
Sarah	Köhne	2014	1:41:07 (50 m)	06:49 (3 km)	08:08 (1,2 km)
Efe	Pekmezci	2011	10:11,09 (400 m)	35:24 (10 km)	18:13 (2 km)
Victoria	Hintermüller	2016	1:51:07 (50 m)	06:49 (3 km)	10:24 (1,2 km)
Liam Luca	Bevec	2016	1:52:00 (50 m)	06:49 (3 km)	06:56 (1,2 km)
Jon	Schäfer	2006	05:34,18 (400 m)	27:56.03 (10 km)	18:24 (4 km)
Theodor	Bläute	2011	02:07,10 (50 m)	06:49 (3 km)	09:06 (1,2 km)
Martin	Bläute	2015	01:19,60 (50 m)	06:49 (3 km)	06:52 (1,2 km)
Elias	Maertens	2012	13:21,98 (400 m)	35:24 (10 km)	24:33 (4 km)
Florian	Müller	2012	11:46,96 (400 m)	35:24 (10 km)	33:26 (4 km)
Marlon	Wilke	2011	08:42,01 (400 m)	27:56.03 (10 km)	15:59 (2 km)
Daniel	Yamazaki	2011	00:58,64 (50 m)	06:49 (3 km)	06:07 (1,2 km)
Charlotte	Pels Leusden	2010	08:13,47 (400 m)	27:56.03 (10 km)	30:00 (4 km)
Jakob	Pels Leusden	2012	10:06,63 (400 m)	35:24 (10 km)	23:21 (4 km)

## WIR JUGENDWARTE WOLLEN PAPIER SPAREN INFORMATIONEN PER MAIL ERHALTEN

In den letzten Jahren haben wir Jugendwarte einen E-Mailverteiler für unsere Kinder- und Jugendveranstaltungen aufgebaut. Über diesen Verteiler versenden wir alle Einladungen und Informationen zu unseren Veranstaltungen.

**Ihr seid noch nicht in dem E-Mailverteiler? Dann schreibt uns einfach eine E-Mail an [jugendwarte@psv-delphin.de](mailto:jugendwarte@psv-delphin.de) und wir nehmen Euch gerne auf!**

Ihr tretet aus unserem Verein aus oder möchtet keine E-Mails mehr von uns erhalten?

Kein Problem, dann schreibt ebenfalls eine E-Mail an uns.

Wir hoffen so, dass möglichst viele Kinder und Jugendliche erreicht werden und zeitgleich weniger Papier zur Verteilung der Einladungen in den Schwimmhallen benötigt wird.

Eure Jugendwarte

Franzi und Saskia

## TREFFEN DER FREIWASSERSCHWIMMER ERSTES TREFFEN IM JUNI AM PLÖTZENSEE

Vor einiger Zeit haben wir unsere Mitglieder über den neuen Bereich Freiwasserschwimmen in unserem Verein informiert. Dem Aufruf sind einige Mitglieder gefolgt und haben ihr Interesse bekundet. Am 18.06.22 haben wir uns dann auf dem Vereinsgelände getroffen.

Dabei haben unsere neuen Mitglieder das Gelände kennengelernt, wir haben Wettkampfteilnahmen besprochen als auch eine gemeinsame Runde im See „gedreht“.

Wenn Ihr Interesse am schwimmen im Freiwasser habt, meldet Euch gerne bei mir.

Euer Tobias



# NEUES VON DEN KAMPFRICHTER/INNEN REAL TÄTIG SIND IM MOMENT DREI PERSONEN

Im Januar wurde ich vom Vorsitzenden gebeten, mich um die Kampfrichter/innen in unserem Verein zu kümmern, und diese Aufgabe habe ich gern übernommen. Auch der Berliner Schwimmverband braucht in seinen Mitgliedsvereinen Kontaktleute, die das Kampfrichterwesen im Auge behalten, damit dieser Teil ehrenamtlicher Arbeit weiter geleistet wird und Wettkämpfe stattfinden können.

Hier ein Überblick über die aktuelle Lage in unserem Verein:

Wir haben derzeit sechs lizenzierte Kampfrichter/innen, zwei Frauen und vier Männer. Real tätig waren in der Saison 2021/2022 davon drei: Tobias Kowalski, Angela Miksch und ich. Wir haben zusammen 16 Abschnitte absolviert - ein „Abschnitt“ ist ein Teil eines Wettkampfes, meist ungefähr drei Stunden lang. Die beiden Zahlen sind vor allem wegen der vielen coronabedingt abgesagten Veranstaltungen so niedrig; außerdem wurde unsere (bis dahin mit großem Abstand fleißigste) Kampfrichterin Angi vom Verband wegen ihrer großen Erfahrung gebeten, als „Hygienebeauftragte“ andere Aufgaben bei Wettkämpfen zu übernehmen.

Egal ob PSV-Delphine am Start sind oder nicht - der ausrichtende Verein ist immer dankbar, wenn sich für seine Veranstaltung genug Kampfrichter/innen melden - genau wie wir



bei unserem „Tag der kommenden Meister“ die Kampfrichter/innen anderer Vereine brauchen. Der Start ins weiße Kampfrichter/innen-Dress ist dabei nicht schwierig: 14 Lebensjahre und 20 Lerneinheiten á 45 Minuten (= 15 Stunden) reichen. Die aktuellen Lehrgänge im Oktober und November 2022 sind schon restlos ausgebucht, Anmeldungen nehme ich aber jederzeit gern entgegen, um Euch den Weg dorthin zu ebnen.

## FRAUENFAHRT

### NACH DEMMIN IN MECKLENBURG-VORPOMMERN



Wie schon 2020 und 2021 geplant und wegen Corona verschoben, haben wir es endlich geschafft, die Frauenfahrt 2022 vom 22.04. bis 24.04. zur Demminer Mühle anzutreten.

Demmin ist Kreisstadt im Bezirk Neubrandenburg im Herzen von Mecklenburg-Vorpommern und liegt am Zusammenfluss von Peene, Trebel und Tollense. Die Peene entfließt dem Kummerower See und mündet bei Peenemünde in den Greifswalder Bodden. Die Stadt Demmin gehörte von 1283-1615 zur mittelalterlichen Hanse und trägt seit 1994 mit Stolz den Zusatznamen „Hansestadt“. Die Demminer Achtständer Turmwindmühle wurde 1806 errichtet und war bis 1921 in Betrieb. Ab 1932

hat Sie keine Flügel mehr. Die Mühle steht unter Denkmalschutz. Das Hotel und Restaurant „Demminer Mühle“ steht in direkter Verbindung mit der alten Mühle und wurde 1996 daneben neu errichtet. Das also war diesmal das Ziel unserer Frauenfahrt.

Am 22.04.2022 um 11.00 Uhr starteten wir bei leichtbewölktem Himmel mit unserer Busfahrerin Conny am Helgoländer Ufer/Gerickesteig. Wir waren 27 Frauen. Natürlich haben wir uns diesmal alle besonders herzlich begrüßt. Nach zwei kurzen Pausen kamen wir kurz nach 14.00 Uhr in Demmin an und bekamen unsere Zimmer. Um 15.00 Uhr fuhr Conny mit uns und einer Stadtführerin schon wieder los. Zur Ge-



denkstätte am Demminer Hafen. Die Stadt hat bei Kriegsende 1945 besonders schwer gelitten. Aus Angst vor Gräueltaten der Feinde kam es zu einem Massensuizid durch Ertränken in der Peene nach anstecken der eigenen Häuser. Vom Hafen fuhr Conny mit uns zum Marktplatz. Dort steht das Rathaus Demmin, dass nach der Wende 1998 im alten Stil wieder aufgebaut wurde. Gleich nebenan befindet sich die völlig aus Back- und Ziegelstein gemauerte evangelischen Pfarrkirche St. Bartholomaei, die mit Ihrem 95,8m hohen, auch ganz aus Ziegelstein bestehenden, Turm den 2. Weltkrieg überstand und weithin sichtbar ist. Wir konnten mit der Stadtführerin auch das interessante Innere der Kirche besichtigen. Die wurde nach Plänen von Stüler, einem Schüler von Schinkel, erbaut. Eine gründliche Restaurierung, einschließlich der schönen wertvollen Orgel, wurde erst kürzlich beendet. Nach dem Kirchenbesuch schlender-

ten wir zum Stadtcafe „Kruse“, vorbei an einem alten Pulverturm und Resten der Stadtmauer. Nach der Kaffeepause ging es zurück zum Hotel.

Um 18.30 Uhr gab es ein exzellentes Abendessen, nämlich Spargelsuppe mit Mandelblättchen, Lammbraten, Hähnchenkeulen, Kroketten, Spätzle, grüne Bohnen mit Speck und hausgemachtem Sanddorneis. Dann war noch genug Zeit zum Schwatzen oder zu einem Abendspaziergang bei Tageslicht.

Am nächsten Tag gab es ab 08.00 Uhr Frühstück mit allem was dazu gehört. Von 10.00-10.50 Uhr fuhr Conny mit uns nach Greifswald und parkte am Hafen vor der historischen Holzklappbrücke. Die wurde 1887 nach holländischem Vorbild gebaut und verbindet die Ortsteile Wieck und Eldena über den Fluß Ryck. Die beiden 13,30 m langen Klappen der Brücke werden mehrmals täglich von Hand geöffnet, alle volle Stunde, aber nicht mittags um 12.00 Uhr.

Nach unserer Ankunft in Greifswald kurz vor 11.00 Uhr kam der Reiseführer Herr Bartl, der uns bis 14.00 Uhr durch Greifswald begleitete mit interessanten und humorvollen Ausführungen und Rezitieren von dazu passenden lustigen Gedichten von Heinz Ehrhardt. Er erklärte uns sogleich noch vom Bus aus Punkt 11.00 Uhr das Öffnen der Klappbrücke. Wir stiegen dann aus und bewunderten im Greifswalder Museumshafen die alten Segelschiffe und schlenderten mal über die die Klappbrücke. Weiter ging es mit dem Bus durch die Mühlenvorstadt vorbei an einer alten Mühle nach Eldena. Dort steht die Ruine des ehemaligen Zisterzienserkloster, im Jahre 1199 von dänischen Mönchen gegründet und im drei-



ßigjährigen Krieg zerstört. Es ist ein einmaliges, Ehrfurcht einflößendes Ensemble mitten auf der Wiese unter herrlichen alten Baumkronen. Caspar David Friedrich hat die Klosterruine gemalt und sie mit seinem stimmungsvollen Gemälden weltbekannt gemacht. Weiter ging es mit dem Bus zum Pommerschen Landesmuseum. Wir durften das Museums-WC im Keller benutzen inmitten alter Rundbogengewölbe des einstigen Franziskanerklosters. Die Stadtführung führte zum Marktplatz von Greifswald mit schönen altern Giebelhäusern. Die Stadt ist berühmt durch seine 1456 gegründete Uni-

versität. Es gibt drei Backsteinkirchen aus dem 13. Jahrhundert.

Den Dom St. Nikolai in der Nähe des Rathauses konnten wir besichtigen. Hinter dem Dom steht ein neuzeitlicher Brunnen mit nackten Bronzefiguren, z.B. einem am Rand knienden Aalfänger mit Aal in der erhobenen Hand und glänzenden Fersen und Po vom Anfassen der Passanten. Wichtige Teile waren nicht zu erkennen. Hier endete unsere Stadtführung und wir konnten bis 16.00 Uhr durch die Stadt schlendern.

Nach Rückkehr in Demmin und einer Ruhepause bis 18.30 Uhr gab es wieder ein gutes Abendessen, nämlich Tomatensuppe, Kassler, Gulasch, Salzkartoffeln, Kroketten, Rotkohl und Yoghurteis mit Erdbeeren. Zur besseren Verdauung folgte der Höhepunkt der Reise, der wilde Weibertanzabend mit Hopsen und Springen, soweit es die alten Knochen noch zuließen. Der junge Musiker brachte sogar die Bedienungen zum Mitzappeln. Es war ein schöner Abend. Gegen 23.00 Uhr war die Party beendet.

Am Sonntag nach dem Frühstück ab 08.00 Uhr und Abfahrt in Demmin gegen 09.40 Uhr waren wir von 10.30-13.30 Uhr noch in Waren an der Müritz mit schönem Spaziergang an der Hafenpromenade und in der Altstadt sowie Fischbrötchenessen am Räucherkehr.

In Berlin landeten wir schließlich ohne Stau gegen 16.00 Uhr, nachdem wir uns bei Busfahrerin Conny und Managerin Martina für die schöne Fahrt bedankt haben.

Mit lieben Grüß  
Jutta Moldenhauer

## MÄNNERFAHRT 2022 NACH WITTSTOCK IN BRANDENBURG



Nachdem die für 2020 nach Wittstock geplante Männerfahrt wegen Corona bereits abgesagt werden musste und dann auf 2021 verschoben wurde. Auch dieser Termin musste leider nochmals verschoben werden.

Doch in diesem Jahr war es dann endlich soweit, und Thomas konnte seine Planung endlich fortführen. Auch da gab es dann mit dem Hotel ein neues Hindernis. Das ursprünglich vorgesehene Haus konnte nach Corona nicht mehr öffnen. Also schon wieder hieß es umplanen. Thomas hat das aber in Zusammenarbeit mit der Tourist Info sehr gut hinbekommen. Ich glaube, wir waren mit dem nun gebuchten Hotel sehr gut bedient. Es lag direkt hinter der historischen Stadtmauer an einem kleinen Teich mit einer Riesen Fontäne, die uns teilweise bis zur Terrasse des Hotels besprühte.

Die Anreise erfolgte wie immer mit der Bahn. Abfahrt war ab Gesundbrunnen, einige stiegen erst in Jungfernheide oder Spandau zu, aber von da an waren wir komplett. Pünktlich in Wittstock angekommen, hieß es, 1500 m Fußweg zum Hotel. Da wir die Zimmer noch nicht beziehen konnten, aber wenigstens das Gepäck abstellen konnten, machten sich einige auf den Weg, die Stadt schon mal zu erkunden. Vorbei an schön restaurierten Fachwerkhäusern aber auch einigem Leerstand ging es zum Marktplatz. Der Hunger ließ uns Ausschau nach einem Imbiss halten. Bei einem Fleischer wurden wir fündig. Er hat uns je ein Paar Bratwürste gebraten und Toast dazu serviert. Der Hunger war gestillt. Als Zugabe ließ er uns noch eine Spezialität, gebratene Lungenwurst, kosten. Die schmeckte nicht allen.

Der Wunsch nach einem Kaffee trieb uns ins

Marktkaffee und auch zum Aufwärmen, denn es wehte ein kühler Wind.

Zurück im Hotel blieb noch Zeit bis uns ein Stadtführer mit vielen interessanten Erläuterungen durch das historische Zentrum Wittstock's führte. Es blieb nur noch kurze Zeit bis zum Abendessen mit der Wahl zwischen Wels aus der Müritz oder Rinderbäckchen. Ich hoffe, alle waren zufrieden mit ihrer Wahl. Der Abend klang gemütlich aus.

Am Samstag war Kutschfahrt in die Ruppiner Heide angesagt. Um 10:15 wurden wir von zwei Taxen abgeholt und in das kleine Dorf Wallitz zu unserem Kutscher gefahren. Nachdem die Pferde angespannt waren, ging es los. Bald durch Wald und Flur bis zu einer Lichtung, wo wir von der Frau des Kutschers erwartet wurden. Sie servierte uns Erbsensuppe mit einer sehr guten Bockwurst, belegten Brötchen und Kaffee. Dann ging es zurück zum Ausgangspunkt der Fahrt. Weder hin noch zurück litt jemand unter Durst, der Kutscher hatte alles an Bord und Werner Richter wie immer auch seine berühmten scharfen Gurken dabei.

In Wallitz erwarteten uns wieder die beiden Taxen, die uns zurück zum Hotel brachten. Hier gab es dann leider einige Unstimmigkeiten mit dem vereinbarten Fahrpreis. Ursprünglich waren 14 Personen angemeldet, leider mussten zwei wegen Krankheit oder Kur absagen. Obwohl Tomas einen Festpreis pro Person von 15 € vereinbart hatte, sollten nun die ursprünglich angemeldeten 14

Personen als Grundlage dienen. Hier will Thomas noch nachhaken. Das tat der Freude über einen schönen Tag aber keinen Abbruch.

Der Abend klang bei der gewählten Halbpension gemütlich aus. Leider waren diesmal nicht alle mit Essen so zufrieden, wie am ersten Abend. Aber der Nachtschicht hat etwas entschädigt.

Nach dem Frühstück machten wir noch einen Abstecher zum Oldtimer Treff und konnten überwiegend alte Modelle von Autos und Motorrädern aus der DDR bewundern. Der kühle Wind trieb uns bald Richtung Bahnhof, wo wir dann um 11:56 pünktlich in den Zug nach Berlin steigen konnten. In Berlin verteilten sich dann alle in Richtung ihrer jeweiligen Heimatziele, nicht ohne sich bei Thomas noch einmal für die gelungene Organisation zu bedanken. Es war wieder einmal eine gelungene Männerfahrt.

Auch vom Berichterstatter ein herzliches Dankeschön an Thomas.

Klaus Seffert





## WICHTIGE BITTE UND HINWEISE ÄNDERUNGEN AN DAS VEREINSMANAGEMENT MELDEN

Bitte informiert unser Vereinsmanagement zeitnah über Veränderungen, die im Rahmen eurer Mitgliedschaft für uns wichtig sind. Das erleichtert uns die Vereinsarbeit erheblich und trägt dazu bei, dass wir euch jederzeit schnell erreichen bzw. informieren können.

### ÄNDERUNGEN IN DEN PERSÖNLICHEN VERHÄLTNISSEN:

- ➔ *Neue Wohnanschrift ?*
- ➔ *Neue eMail-Adresse ?*
- ➔ *Änderung der Telefonnummer (mobil und / oder Festnetz) ?*
- ➔ *Änderung der Bankverbindung ?*

### WIE MACHE ICH DAS?

Die Mitteilung ganz einfach per WhatsApp, Post oder eMail an

#### **Ines Stegemann**

Mail: [Ines.Stegemann@psv-delphin.de](mailto:Ines.Stegemann@psv-delphin.de)  
Post: Armenische Straße 6, 13349 Berlin,  
WhatsApp: 0177 3123116

#### **Daniel Stegemann**

Mail: [Daniel.Stegemann@psv-delphin.de](mailto:Daniel.Stegemann@psv-delphin.de)  
Post: Ungarnstraße 89, 13349 Berlin  
WhatsApp 0176 24744656

### HINWEISE ZUR KÜNDIGUNG VON MITGLIEDSCHAFTEN:

**Kündigungen bitte nicht per Übergabe-Einschrieben oder mit Rückschein versenden. Das setzt voraus, dass wir stets persönlich präsent sind. Bei einem Ehrenamt, nicht immer zu gewährleisten.**

Eine mögliche Ausnahme besteht nur für die Versandform Einwurf-Einschreiben.

Es geht aber auch, per WhatsApp oder Mail den Kontakt zu uns aufzunehmen. Wir werden uns dann zeitnah melden und die weitere Vorgehensweise besprechen..

Grundsätzlich gilt bei der Kündigung einer Mitgliedschaft, dass diese an die Postanschrift des Vereinsmanagements zu richten ist. Mitteilungen bzw. Schreiben an die Anschrift Kirchstraße in Moabit, sind nicht korrekt.

Vielen dank für eure Aufmerksamkeit.

Frank Seiffert  
2. Vorsitzender





## TRAININGSZEITEN

### TAGE, UHRZEITEN, TRAININGSORTE

#### KINDER- UND JUGENDLICHE

Seit dem 09.08.2021 findet das Training für die Kinder und Jugendlichen in den Schwimmbädern Seestraße und Märkisches Viertel statt. Die genauen Infos findet Ihr auf unserer Internetseite [www.psv-delphin.de](http://www.psv-delphin.de).

Die Teilnahme am Schwimmtraining kann in den euch bekannten Gruppen wieder über die euch bekannten Yolawo Links gebucht werden. Wer diesen noch nicht hat, bekommt ihn über seine/n Trainer/in. Die Anmeldung ist bis zu Mitternacht am Vortag möglich. Nur Teilnehmer, die sich angemeldet haben und eingebucht sind, dürfen am Training teilnehmen.

**Ein Probetraining kann nur nach vorheriger schriftlicher Bestätigung stattfinden.** Weitere Infos zum Trainingsbetrieb der Kinder und Jugendlichen findet ihr auf unserer Website [www.psv-delphin.de](http://www.psv-delphin.de).

**AKTUELLE INFORMATIONEN ZUM  
TRAININGSBETRIEB FINDET IHR AUCH  
AUF UNSERER INTERNETSEITE  
[WWW.PSV-DELPHIN.DE](http://WWW.PSV-DELPHIN.DE)**

#### FAMILIEN

##### FAMILIENSCHWIMMEN (SCHWIMMHALLE SEESTRASSE)

Samstag 12.00 – 13.30 Uhr

##### ERWACHSENE FREIZEITGRUPPE (SCHWIMMHALLE SEESTRASSE)

Dienstag 18.00 – 18.45 Uhr

Donnerstag 20.00 – 20.45 Uhr &

20.45 – 21.30 Uhr

Samstag 12.00 – 13.30 Uhr

##### TRAININGSGRUPPE (SCHWIMMHALLE SEESTRASSE)

Dienstag 18.45 – 20.00 Uhr

Donnerstag 20.00 – 21.30 Uhr

Samstag 13.30 – 15.00 Uhr

##### WETTKAMPFGRUPPE MASTERS

Dienstag 20.00 – 21.30 Uhr

(Schwimmhalle Seestraße)

Mittwoch & Freitag 20.30 – 22.00 Uhr

(Schwimmhalle SSE)

Zusätzlich können die Trainingstermine der Trainingsgruppe samstags in der Seestraße wahrgenommen werden.

##### TECHNIKTRAINING ERWACHSENE (SCHWIMMHALLE SEESTRASSE)

für Trainings- und Wettkampfgruppe bis auf weiteres nach Vereinbarung aufgrund eingeschränkter Wasserflächen



# WAS IST WICHTIG UND RICHTIG, WENN ICH ALS BESUCHER IN DER SCHWIMMHALLE BIN

Unsere Kinder und Aktive wissen es, dass bei dem Besuch einer Schwimmhalle der Weg ins Wasser stets über die Umkleidekabine führt. Hier zieht man seine Straßenkleidung aus, springt in die Badehose oder den Badeanzug und trägt im allgemeinen Badelatschen.

Anschließend geht es unter die Dusche um sich kurz abzuspülen und dann hinein ins Vergnügen.

**Für Eltern, die Ihre Kinder (bis max. 7 Jahre) noch beim Umziehen unterstützen müssen, ist im Umkleidebereich STOPP.**

**Weiter dürfen sie nicht, weil der Barfußgang, die Duschen und Toiletten nur in Badekleidung betreten werden dürfen.** Das hat etwas mit Hygiene zu tun, weil wir keine Bakterien und Keime von der Straße in der Schwimmhalle oder den genannten Bereichen haben möchten.

Nun haben wir auch Schwimmveranstaltungen, wo wir den Eltern, Freunden, Geschwistern und Verwandten die Möglichkeit bieten, bis an den Beckenrand in der Schwimmhalle gehen zu dürfen. **Das geht aber nur, wenn wir die beschriebenen Hygiene-Vorschriften beachten.**

### ➔ KEINE STRASSENKLEIDUNG

in der Schwimmhalle tragen; erlaubt sind Sportkleidung oder Badekleidung.

### ➔ KEINE STRASSENSCHUHE

in der Schwimmhalle tragen; erlaubt sind Badelatschen oder barfuß.

### ➔ KEINE ESSWAREN

oder sonstige Mahlzeiten in die Halle mitnehmen; erlaubt sind kleine Mengen Obst, die zwischen den Wettkämpfen verzehrt werden können.

### ➔ KEINE GLASFLASCHEN

oder andere Behältnisse aus Glas sind in der Schwimmhalle erlaubt.

Wir bitten alle Aktiven, Eltern, Freunde usw. sich an diese Rahmenbedingungen zu beachten. Wir haben hier eine Verpflichtung gegenüber den Berliner Bäderbetrieben zu erfüllen. Verstöße können dazu führen, dass wir keine Gäste mehr bis an das Schwimmbecken heran lassen dürfen.

Einfacher ist es in Schwimmhallen mit einer Tribüne. Hier unterliegen wir nicht so strengen Regeln.

Vielen Dank für Euer Verständnis. Ich bin mir sicher, dass schon beim nächsten Event in der Halle die hier beschriebenen Gedanken beachtet werden. Niemand wird es ernsthaft wollen, dass die Bäderbetriebe – in Hallen ohne Tribüne – uns den Aufenthalt am Beckenrand untersagen.

Frank Seiffert

# ÜBUNGSLEITER/INNEN UND TRAINER/INNEN GESUCHT

Der „PSV Delphin 1889“ ist die Schwimmabteilung im Mehrspartenverein des Polizei-Sport-Verein Berlin e. V.. Eine berufliche Tätigkeit beim Polizeipräsidenten in Berlin ist keine Voraussetzung für die Mitgliedschaft in unserer Abteilung. Von unseren aktuell rund 650 Mitgliedern sind etwa 380 jünger als 17 Jahre.

Unser Angebot reicht vom Breitensport bis hin zum leistungsorientierten Wettkampfschwimmen, sowohl im Jugend- als auch im Mastersbereich. Da die Inhalte und Umfänge der einzelnen Angebote sich an verschiedene Adressatengruppen richten, wird nach Alter, Leistungsstand und individuellen Voraussetzungen differenziert.

## WIR SUCHEN DICH ALS VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TRAINER-TEAM!

Was DU mitbringen solltest:

- ➔ Spaß und Freude Umgang mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter, aber auch mit Jugendlichen und Erwachsenen.
- ➔ Einen Bezug zum Schwimmen oder Grundkenntnisse in der Schwimmausbildung oder Du bist sogar Trainer/in.
- ➔ Eventuell betreibst Du / oder hast Du Schwimmsport betrieben und möchtest Deine Erfahrungen an die nächste Generation weitergeben.
- ➔ Hohes Verantwortungsgefühl und Zuverlässigkeit.

## WAS WIR DIR ANBIETEN:

- ➔ Zeit für die Einarbeitung und Hilfe zur Anleitung der Durchführung einer Trainingsstunde
- ➔ Unterstützung bei Aus- u. Fortbildung, falls in dieser Richtung Interesse besteht
- ➔ Ein intaktes Vereinsleben mit engagierten Vereinsvorstand und Eltern
- ➔ Bezahlung nach Stunden im Rahmen des Übungsleiter-Freibetrages (max. 2400,-€/Jahr)

Haben wir **DEIN** Interesse für eine spannende Herausforderung geweckt? Dann melde dich doch bitte direkt bei den Fachwartinnen Angi Miksch ([angela.miksch@psv-delphin.de](mailto:angela.miksch@psv-delphin.de)) und Sabine Schulz ([sabine.schulz@psv-delphin.de](mailto:sabine.schulz@psv-delphin.de))



Liebe PSV-Delphine,

wir sind ein gemeinnütziger Verein und helfen alle ehrenamtlich in den Hallen und im Vorstand. Daher kann es vorkommen, dass wir mal nicht zu erreichen sind oder auch manchmal etwas länger für die Beantwortung Eurer Anliegen brauchen.

**FÜR UNS WÄRE ES SEHR HILFREICH, WENN IHR UNS Z.B. EURE NEUEN KONTOVERBINDUNGEN ODER ANSCHRIFTEN MITTEILT. DAS ERSPART UNS ZEIT UND KOSTEN, DIE WIR SONST AN EUCH WEITERGEBEN MÜSSEN.**

Alle Änderungen bitte an:  
PSV-Delphin | Daniel Stegemann | Stellv. Vereinsmanagement  
Ungarnstraße 89, 13349 Berlin, daniel.stegemann@psv-delphin.de  
0176/24 74 46 56 SMS oder WhatsApp

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Foto: Gerd Altmann | Pixabay

## Impressum

Foto: M. H. | Pixabay

### NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:

**- 15. NOVEMBER 2022 -**

Gerne freuen wir uns über deinen Bericht zum Vereinsleben, Wettkämpfen oder persönlichen Erfahrungen im PSV Delphin 1889 via Mail an [pressewarte@psv-delphin.de](mailto:pressewarte@psv-delphin.de)

Stand dieser Ausgabe: 23.03.2022

*Herausgeber:*  
PSV Delphin 1889 e.V.  
im Polizei-Sport-Verein Berlin  
c/o Thomas Hübner  
Winterstraße 7, 13409 Berlin  
Tel.: 030 491 21 12

*Erscheinungsweise:* 3 x jährlich, ca. 500 Stk.

*Nächster Erscheinungstermin:*  
Dezember 2022

*Fotos:* privat, pixabay, unsplash

*Druck und Weiterverarbeitung:*  
USE gemeinnützige GmbH, Printing House



## VEREINSBEITRÄGE

### JAHRESBEITRÄGE UND MONATSÜBERSICHT

Monat	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Kinder</b>	96,-	88,-	80,-	72,-	64,-	56,-	48,-	40,-	32,-	24,-	16,-	8,-
<b>Erwachsene</b>	126,-	115,50	105,-	94,50	84,-	73,50	63,-	52,50	42,-	31,50	21,-	10,50
<b>Paare o. 1 Erw./1 Kind</b>	192,-	176,-	160,-	144,-	128,-	112,-	96,-	80,-	64,-	48,-	32,-	16,-
<b>Familien 3 Pers.</b>	240,-	220,-	200,-	180,-	160,-	140,-	120,-	100,-	80,-	60,-	40,-	20,-
<b>Familien 4 Pers.</b>	249,-	228,25	207,50	186,75	166,-	145,25	124,50	103,75	83,-	62,25	41,50	20,75
<b>Familien 5 Pers.</b>	258,-	236,50	215,-	193,50	172,-	150,50	129,-	107,50	86,-	64,50	43,-	21,50
<b>Familien 6 Pers.</b>	267,-	244,75	222,50	200,25	178,-	155,75	133,50	111,25	89,-	66,75	44,50	22,25
<b>Familien 7 Pers. u. m.</b>	276,-	253,-	230,-	207,-	184,-	161,-	138,-	115,-	92,-	69,-	46,-	23,-

Diese Übersicht bezieht sich auf den Beitritt während eines laufenden Kalenderjahres. Die Vereinsbeiträge sind jährlich zu zahlen bzw. werden bei Lastschrift halbjährlich im Februar und August abgebucht. Neumitglieder zahlen bis zum 31.12. des Jahres bzw. bei Lastschrift bis 30.06. den Beitrag plus die einmalige Aufnahmegebühr.

**WICHTIGER HINWEIS! BITTE TEILEN SIE UNS NACH UZUG IHRER NEUE ADRESSE MIT!**

Kinder und Jugendliche	96,- Euro	(8,00 Euro monatl.)
Erwachsene	126,- Euro	(10,50 Euro monatl.)
Ehepaare oder ein Erw./ein Kind	192,- Euro	(16,00 Euro monatl.)
Familien mit 3 Personen	240,- Euro	(20,00 Euro monatl.)
Familien mit 4 Personen	249,- Euro	(20,75 Euro monatl.)
Familien mit 5 Personen	258,- Euro	(21,50 Euro monatl.)
Familien mit 6 Personen	267,- Euro	(22,25 Euro monatl.)
Familien mit 7 Personen und mehr	276,- Euro	(23,00 Euro monatl.)

#### AUSSERDEM WIRD EINE EINMALIGE AUFNAHMEGEBÜHR ERHOBEN:

Kinder und Jugendliche	10,- Euro
Erwachsene	15,- Euro
Ehepaare oder ein Erw./ein Kind	20,- Euro
Familien	25,- Euro

#### DER BETRAG IST JEWEILS ZUM ANFANG EINES JAHRES

#### ZAHLBAR AUF FOLGENDES KONTO:

Kontoinhaber: PSV Delphin  
 Postbank Berlin  
 IBAN: DE77100100100101780102  
 BIC: PBNKDEFF

# VERGLEICHSWETTKAMPF MIT DER SG BARNSTORF



Aktuelle Informationen auch unter [www.psv-delphin.de](http://www.psv-delphin.de)